

**D147 Bodengesellschaft mit Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Fließerden und Hangschutt sowie mit Braunem Auenboden-Auengley und Auengley-Braunem Auenboden aus Auensediment über Flussbettmaterial**
**Verbreitet auftretende Böden**

|                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| <b>Bodenformgruppe</b>  | d-B38   |  |
| <b>Flächenanteil</b>    | 60–70 %   |  |
| <b>Nutzung</b>          | überwiegend Wald, vereinzelt Grünland   |  |
| <b>Relief</b>           | am Unterhang von steilen, bewaldeten Hängen gelegene flachere Hangfußbereiche, darin kerbförmig eingetiefter Bach, örtlich mit schmaler Talsohle  |  |
| <b>Bodentyp</b>         | Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, in schmaler Auensohle Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden  |  |
| <b>Ausgangsmaterial</b> | lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Hangschutt oder auf skelettreicher Fließerde (Basislage), in schmaler Talsohle geringmächtige Auensedimente über verlagertem Gesteinsschutt, örtlich mit Blockschuttablagerungen |  |
| <b>Bodenartenprofil</b> | SI3–Lu,Gr–fX2–3   | 3–7 dm   |
|                         | SI2–Lts,Gr–fX3–4  | 4–12 dm  |
|                         | S–SI3,X5–6  |  |
| <b>Karbonatführung</b>  | karbonatfrei  |  |
| <b>Gründigkeit</b>      | mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar   |  |
| <b>Waldhumusform</b>    | typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder   |  |
| <b>Humusgehalt</b>      | Oberbod. LN   | schwach humos bis mittel humos   |
|                         | Unterboden  | stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos                            |
| <b>Bodenreaktion</b> LN |   | mittel sauer bis stark sauer, im Unterboden stark sauer bis sehr stark sauer |
|                         | Wald  | stark sauer bis sehr stark sauer   |
| <b>Bodenschätzung</b>   | ISIIa3, ISIIa2, IS2a4-, ISIIIa4, LIIb3  |  |
| <b>Musterprofile</b>    | keine Angabe  |  |

**Begleitböden**

stellenweise, im Bereich flacher Unterhänge, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage); örtlich, meist unter landwirtschaftlicher Nutzung, rigolte Braunerde aus Hangschutt oder aus skelettreicher Fließerde; im Hangfußbereich pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde; stellenweise, bei Blockschuttüberlagerung, Felshumusboden sowie, in Bachnähe, Gley-Braunerde und Braunerde-Gley

**Kennwerte**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Feldkapazität</b>          | gering (160–260 mm)   |
| <b>Nutzbare Feldkapazität</b> | mittel (100–130 mm)   |
| <b>Luftkapazität</b>          | mittel bis hoch   |
| <b>Wasserdurchlässigkeit</b>  | mittel bis hoch   |
| <b>Sorptionskapazität</b>     | gering bis mittel (50–170 mol/z/m <sup>2</sup> )                                |
| <b>Erodierbarkeit</b>         | keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf |

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

|  |                                     |                                |
|--|-------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Standort für naturnahe Vegetation</b>   | keine hohe oder sehr hohe Bewertung |                                |
| <b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>       | mittel (2.0)                        |                                |
| <b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b> | LN: mittel bis hoch (2.5)           | Wald: hoch bis sehr hoch (3.5) |
| <b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>   | LN: mittel (2.0)                    | Wald: gering bis mittel (1.5)  |
| <b>Gesamtbewertung</b>                     | LN: 2.17                            | Wald: 2.33                     |

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen überwiegend um Waldbrunn, Mudau, Limbach und Elztal: tief eingeschnittene, kerbförmige Täler mit schmalen Waldbächen und starker Erosionsdynamik